



Wil, 24. April 2013

## Interpellation

### Ortsbildschutz bei Bauprojekt „Obere Weierwise“ eingehalten?

Die Konstanzerstrasse in 9500 Wil, bis zur Unterführung Krebsbach, Wohnzone W2, liegt in der Ortsbildschutzzone. Diese ist auch im Bundesinventar ISOS als „Ortsbild von nationaler Bedeutung“ eingetragen (Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz). Der Stadtrat und das Architektenkollegium haben in der Vergangenheit bei der Auslegung des Ortsbildschutzes eine eher strenge und konservative Haltung gegenüber geplanten Bauvorhaben gezeigt. So wurden verschiedene Umbauvorhaben an der Konstanzerstrasse in der Vergangenheit aus Ortsbildschutzgründen abgelehnt oder nur mit einschneidenden Auflagen bewilligt.

1999 wurden beim Wiederaufbau der Liegenschaft an der Konstanzerstrasse 37, nach einem Brand, von der Stadt Wil und dem Architektenkollegium der Bauherrschaft detaillierte Bauvorschriften aus Ortsbildschutzgründen aufgetragen.

2006/2007 wurde eine Sanierung und Anbau an der Konstanzerstrasse 54 vom Stadtrat verweigert: *„das Ortsbild sei zu erhalten und es dürften keine Präjudizien geschaffen werden“*. Auch das Architektenkollegium hielt in seiner Beurteilung fest: *„ Eine Gesuchsgenehmigung in der vorliegenden Form schafft einen Präzedenzfall, der das Ortsbild bei weiteren Vorhaben durch seine zunehmend geschlossene Wirkung grundlegend verändern und schliesslich in seinem erhaltenswerten Gesamtcharakter zerstören wird“*.

2008 wurde der Ausbau Estrich, Liegenschaft Konstanzerstrasse 54 (Dachfenster, Balkone) vom Stadtrat abgelehnt. Beurteilung des Architektenkollegiums: *„Das Dach des Gebäudes wird zu sehr aufgerissen und mit zu grossen Dachfenstern bzw. gegen Norden mit einer viel zu grossen Dachausbaute versehen. Die Veränderungen im Dach sind auf ein absolutes Minimum zu reduzieren. Die Fenster müssen zweiflügelig gestaltet werden. Die bestehenden Fenster sind zu erhalten. Die Eingriffe sind auf der Nordseite des Gebäudes und auf punktuelle Anpassungen zu beschränken. Das Baugesuch sei zur Überarbeitung zurückzuweisen“*.

Sämtliche dieser Entscheide können als streng bezeichnet werden, sind aber für den neutralen Beobachter, im Sinne des Ortsbildschutzes, durchaus nachvollziehbar und kongruent.

Umso mehr erstaunt nun der plötzliche Richtungswechsel des Stadtrats und des Architektenkollegiums beim bewilligten Bauprojekt „Obere Weierwise“ 2011/2013. Die bisherigen Beurteilungskriterien scheinen nicht mehr zu gelten: Abbruch bestehende Gebäude an der Konstanzerstrasse, Ersatz durch dreigeschossigen Block in Sichtbeton mit 25.70 m

Fassadenlänge. In zweiter Baureihe drei dreigeschossige Blöcke in Sichtbeton mit Fassadenlängen zwischen 35.40 m und 35.90 m.

Dieser Entscheid ist nicht wirklich nachvollziehbar und hinterlässt beim neutralen Beobachter ungläubiges Erstaunen. Eine Bemühung den Ortsbildschutz zu bewahren ist in diesem Fall nicht zu erkennen und die bis anhin strenge, aber korrekte Haltung beim Stadtrat und beim Architektenkollegium sich verflüchtigt zu haben. Verdichtetes Bauen wird vom Interpellanten grundsätzlich unterstützt, nicht aber in der vorliegenden Form. Der Entscheid des Stadtrates und die Beurteilung des Architektenkollegiums sind kaum im Interesse der Wiler Stadtbevölkerung und bestimmt auch nicht im Interesse des Ortsbildschutzes.

Ich bitte daher den Stadtrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. War dem Stadtrat bekannt, dass ein Mitglied des Fachgremiums Architektenkollegium, welches gemäss dem entsprechenden Reglement unabhängig sein muss, Mitglied der privaten Wettbewerbs-Jury gewesen ist?
2. Wie beurteilt der Stadtrat bei diesem Bauprojekt die Einhaltung der Unbefangenheit des Architektenkollegiums?
3. Wie werden die Erhaltungsziele des kommunalen Ortsbildinventars (kleinmassstäbliche Formensprache; von Giebeldächern geprägte Dachlandschaft; harmonischer Übergang von den mittelalterlichen Bauten zu jenen des Klassizismus und der Jahrhundertwende; Freihaltung der prächtigen Sicht auf die obere Weierwiese) durch die vorgesehene Überbauung gewahrt?
4. Inwieweit erfüllen die Bauten gemäss dem angestrebten Gestaltungsplan die Anforderungen an eine harmonische Einfügung ins Ortsbild mit Blick auf:  
a. Massstäblichkeit?   b. Gliederung?   c. Materialwahl?   d. Farbgebung?  
e. Übernahme von Bauhöhen (Gebäude-, First-, Traufhöhen) der vorbestandene oder angrenzenden Bauten?   f. Übernahme von Grenz- und Gebäudeabständen der vorbestandene oder angrenzenden Bauten?
5. Beschreiben Sie bitte die präjudizielle Wirkung der Genehmigung des vorliegenden Projektes auf die künftige Ortsbildschutzpraxis an der Konstanzerstrasse?
6. Besteht für den Stadtrat die Möglichkeit auf seinen Entscheid zurückzukommen und das Bauprojekt abzulehnen und zur Überarbeitung an die Bauherrschaft zurückzuweisen?

Erstunterzeichner



Jigme Shitsetsang

Interpellation:

Ordnungsschutz bei Bauprojekt, Oberweiersee eingehalten?

Parlamentarischer Vorstoss:

Erstunterzeichnende Person:

Jigme Shitsetsang, FDP Fraktion

Name/Vorname/Partei	Unterschrift
Ammann Schläpfer Silvia, SP	S. Ammann
Bachmann Adrian, FDP	Machmann
Bachmann Marc, FDP	M. Bachmann
Bernold Patrick, CVP	P. Bernold
Bosshart Roland M., CVP	R. M. Bosshart
Breu Mario, FDP	M. Breu
Bullakaj Arber, SP	A. Bullakaj
Deffendi Juri, SVP	J. Deffendi
Eberle Peter, CVP	P. Eberle
Egli Ursula, SVP	U. Egli
Flückiger Marc, Jungfreisinnige	M. Flückiger
Gähwiler Susanne, SP	S. Gähwiler
Gehrig Christoph, CVP	C. Gehrig
Gehrig Reto, CVP	R. Gehrig
Gerber Daniel, glp	D. Gerber
Grämiger Christa, CVP	C. Grämiger
Habrik Roman, FDP	R. Habrik
Hasler Christine, CVP	C. Hasler
Häusermann Erika, glp	E. Häusermann
Hegelbach Katja, SP	K. Hegelbach
Hodel Norbert, FDP	N. Hodel
Hürsch Christoph, CVP	C. Hürsch
Kauf Luc, GRÜNE prowil	L. Kauf

Name/Vorname/Partei	Unterschrift
Koller Sebastian, GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen	S. Koller
Lerch Patrik, SVP	P. Lerch
Luginbühl Dora, SP	D. Luginbühl
Mächler Franz, glp	F. Mächler
Melliger Eugen, FDP	E. Melliger
Mettler Marianne, SP	M. Mettler
Meyer Kilian, SP	K. Meyer
Moser Hans, CVP	H. Moser
Ruckstuhl Adrian, CVP	A. Ruckstuhl
Ruckstuhl Sonja, CVP	S. Ruckstuhl
Rüdiger Klaus, SVP	K. Rüdiger
Rutz Roman, EVP	R. Rutz
Sarbach Michael, GRÜNE prowil	M. Sarbach
Schar Ruedi, CVP	R. Schar
Schmitt Mario, SVP	M. Schmitt
Schweizer Erwin, CVP	E. Schweizer
Shitsetsang Jigme, FDP	J. Shitsetsang
Stutz Daniel, GRÜNE prowil	D. Stutz
Trüb Nathanael, SVP	N. Trüb
Wick Guido, GRÜNE prowil	G. Wick
Zäch Daniel, SVP	D. Zäch
Zahner Mark, SP	M. Zahner